



MACHT

HEUTE,

WAS MORGEN ZÄHLT.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2025 FÜR BAD WÜNNENBERG.



VORWORT

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – BAD WÜNNENBERG



Mehr **GRÜN(E)** im Stadtrat heißt: Mehr Klimaschutz, mehr Nachhaltigkeit, mehr Artenvielfalt, mehr Transparenz, mehr Inklusion.



Wir **GRÜNEN** wollen im Stadtrat Verantwortung für die Entwicklung unserer Stadt Bad Wünnenberg übernehmen. Zusammenfassend sind dies unsere zentralen Kernanliegen:

- **KLIMASCHUTZ**
- **ARTENSCHUTZ/BIODIVERSITÄT**
- **NACHHALTIGES UND FAIRES WIRTSCHAFTEN**
- **ENERGIEWENDE**
- **MOBILITÄTSWENDE**
- **DEMOKRATIE BEWAHREN**
- **TRANSPARENZ**
- **GLEICHSTELLUNG**
- **INKLUSION**



INHALT

VORWORT.....	1
WAHLPROGRAMM.....	4
1. KLIMASCHUTZ – JETZT HANDELN. FÜR MORGEN.....	4
2. ARTENSCHUTZ & BIODIVERSITÄT – VIELFALT BEWAHREN.....	5
3. NACHHALTIGE ENERGIE & WIRTSCHAFT – REGIONAL. ERNEUERBAR. ZUKUNFTSSICHER.....	6
4. MOBILITÄTSWENDE – FÜR ALLE. UMWELTFREUNDLICH. FLEXIBEL.....	7
5. FAMILIE, JUGEND – FÜR STARKE KINDER UND ENTSPANNTE ELTERN.....	8
7. GESUNDHEIT & DASEINSVORSORGE – FÜR GUTE VERSORGUNG VOR ORT.....	11
8. DEMOKRATIE & TRANSPARENZ – BÜRGER*INNEN ERNST NEHMEN	11
9. GLEICHSTELLUNG & INKLUSION – ALLE GEHÖREN DAZU.....	12
10. KULTUR, EHRENAMT & ZUSAMMENHALT – DAS MITEINANDER STÄRKEN.	14
11. RATHAUS & STADTENTWICKLUNG – NACHHALTIG, BARRIEREFREI.....	14
UNSER ZIEL – VOR ORT WIRKEN, ÜBERREGIONAL STRAHLEN	16
UNSER FAZIT	17
IMPRESSUM	18



WAHLPROGRAMM

1. KLIMASCHUTZ – JETZT HANDELN. FÜR MORGEN.

Kommunale Wärmeplanung umsetzen:

Wir fordern eine koordinierte, städtische Wärmeplanung, die auf erneuerbare Energien wie Solarthermie, Geothermie und Wärmepumpen setzt. Der überschüssige Windstrom muss in die Wärmeplanung einbezogen werden. So machen wir die Wärmeversorgung unabhängiger und klimaneutral.



Städtische Gebäude ökologisch optimieren:

Gebäude im Eigentum der Stadt sollen mit Photovoltaik ausgestattet und energetisch saniert werden (z. B. durch ökologische Dämmstoffe und moderne Heizsysteme). So wird die Stadt ihrer Vorbildfunktion gerecht.

Keine neuen BHKW in Neubaugebieten:

Neue Wohngebiete sollen nur noch mit nachhaltigen Heizlösungen erschlossen werden – etwa mit Fernwärme oder lokalen Lösungen auf Basis erneuerbarer Energien. Wir lehnen die Erschließung über fossile Blockheizkraftwerke ab.

Klimasensible Bauleitplanung:

Baugenehmigungen sollen künftig stärker an Kriterien wie ökologischer Dämmung, Regenwasserversickerung und geringer Versiegelung orientiert werden.

Gewässerschutz & Renaturierung:

Wir setzen uns für die Renaturierung von Bächen und Gräben sowie den verbesserten Schutz von Gewässerrandstreifen ein. Sicherheitskonzepte (speziell für die Aabachtalsperre) bei Starkregenereignissen.



2. ARTENSCHUTZ & BIODIVERSITÄT – VIELFALT BEWAHREN.

Flora-Fauna-Habitate sichern:

Schutzgebiete und Biotope müssen dauerhaft erhalten und gepflegt werden. Eingriffe in sensible Naturbereiche (z. B. bei Bauvorhaben) sollen vermieden werden.



Naturfreundliche Gartengestaltung unterstützen:

Wir möchten Bürger*innen für naturnahe Gärten gewinnen – ohne Schotter, mit heimischen Pflanzen und Rückzugsorten für Tiere. Hierzu sollen Anreize und Beratung geschaffen werden

Nachhaltige Landwirtschaft auf gesunden Böden:

An Feldrändern und Wegrainen sollen Blühflächen und Windschutzhecken (Knicks) angelegt werden. Diese bieten Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Tiere und schützen zugleich vor Bodenerosion.

Insektenfreundliche Beleuchtung:

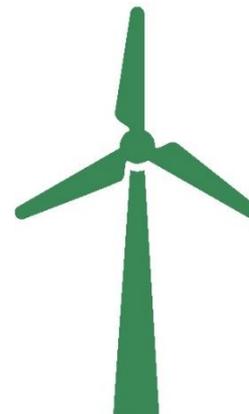
Straßenbeleuchtung soll nachgerüstet oder bei Neuinstallationen auf insektenfreundliche LED-Technik umgestellt werden, um nachtaktive Arten zu schützen.



3. NACHHALTIGE ENERGIE & WIRTSCHAFT – REGIONAL. ERNEUERBAR. ZUKUNFTSSICHER.

Zentrale Energiespeicher fördern:

Wir wollen die Einrichtung dezentraler Großspeicher (z. B. Batteriespeicher oder Wasserstoff) vorantreiben, damit Windkraft und Solarenergie effizient genutzt wird und Schwankungen im Stromnetz ausgeglichen werden können. Überschüsse aus Windkraft dürfen nicht verpuffen, sondern müssen weitergeleitet werden können oder gespeichert werden.



Faire Strom- und Ladetarife in Bürgerhand:



Durch Kooperation mit Windparkbetreibern oder Stromanbietern wollen wir für Bürger*innen und Unternehmen vor Ort deutlich günstigere, stabile und faire Strompreise erreichen – auch für das Laden von E-Fahrzeugen.

Ladeinfrastruktur ausbauen:

Wir fordern mehr Schnellladesäulen (>200 kW) und Ladesäulen (11-22KW) in allen Ortsteilen sowie Ladeparks an Verkehrsknotenpunkten (z. B. an der B480 oder Gewerbegebiet Haaren) für E-Autos und E-LKWs.



Gewerbegebiete zukunftssicher entwickeln:



Neue Flächen für Unternehmen sollen dort ausgewiesen werden, wo eine gute Verkehrsanbindung besteht und eine Versorgung mit regional erzeugtem, nachhaltigem Strom möglich ist. So schaffen wir Standortvorteile für Bad Wünnenberg. Dabei sollen neue Flächenversiegelungskonzepte und Entwässerungskonzepte berücksichtigt werden.

Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) stärken:

Wir setzen uns für eine regionale Kreislaufwirtschaft ein, die Ressourcen schont und Wertstoffe im Umlauf hält. Ziel ist es, Abfall zu vermeiden, Materialien wiederzuverwenden und Rohstoffe durch Recycling möglichst lange im Wirtschaftskreislauf zu halten. Gewerbebetriebe sollen Anreize erhalten, auf



langlebige, reparaturfreundliche und recycelbare Produkte zu setzen. In kommunalen Beschaffungen wollen wir auf recyclingfähige Materialien und Second-Life-Produkte achten. So fördern wir eine zukunftsfähige Wirtschaftsweise, die Umwelt und Klima schützt und regionale Wertschöpfung stärkt

4. MOBILITÄTSWENDE – FÜR ALLE. UMWELTFREUNDLICH. FLEXIBEL.

Einführung ÖPNV-on-Demand-System:

Ein ÖPNV-on-Demand-System soll flexible Mobilität zwischen und in den Ortsteilen ermöglichen – insbesondere für Menschen ohne Auto, Jugendliche und ältere Menschen. Dabei wollen wir zukunftsfähige Lösungen wie autonome Kleinbusse und sogenannte People-Mover strategisch mitdenken und erproben. Diese können mittelfristig einen bedarfsgerechten, emissionsfreien Transport in schwach ausgelasteten Gebieten sicherstellen und die bestehenden Angebote sinnvoll ergänzen.



Einführung eines 1€ Tickets:

Projekt zusammen mit anderen Kommunen im Kreis Paderborn, damit eine Busfahrt innerhalb des gesamten Kreis Paderborn eine Fahrt nur 1€ kostet. So wird es möglich, den PKW-Verkehr zu reduzieren und die Zweit-PKWs abzuschaffen.

Sichere Rad- und Fußwege ausbauen:



Radwege sollen durchgängig, sicher und attraktiv gestaltet werden – auch zwischen Ortsteilen. Fußwege müssen barrierefrei und sicher nutzbar sein.

Ladepunkte und Carsharing fördern:

Carsharing-Angebote mit E-Fahrzeugen sollen aufgebaut und durch mehr dezentrale Ladepunkte unterstützt werden.



5. FAMILIE, JUGEND – FÜR STARKE KINDER UND ENTSPANNTE ELTERN

Kinder brauchen Raum zum Wachsen – Eltern brauchen Verlässlichkeit. Wir GRÜNE setzen uns für eine familienfreundliche Infrastruktur in Bad Wünnenberg ein, die allen gerecht wird.



KITA-Plätze bedarfsgerecht ausbauen:

Wir fordern den zügigen Ausbau von wohnortnahen, gut erreichbaren Betreuungsplätzen – orientiert am tatsächlichen Bedarf vor Ort. Kein Kind soll ohne Platz bleiben.

Offener Ganzttag (OGS) stärken:

Für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss der Ganzttag flächendeckend, verlässlich und qualitativ hochwertig organisiert sein – mit ausreichendem Personal und Raum.

Gute Arbeitsbedingungen für Erziehende:

Wer unsere Kinder bildet, verdient faire Löhne, Weiterbildungsmöglichkeiten und moderne Arbeitsbedingungen. Wir setzen uns für attraktive Rahmenbedingungen in allen Betreuungseinrichtungen ein.

Flexible Betreuungszeiten & familienfreundliche Angebote:

Nicht jede Familie funktioniert nach dem gleichen Zeitplan. Wir wollen flexible Öffnungszeiten und individuelle Lösungen fördern – z. B. durch Randzeitenbetreuung oder ergänzende Angebote in Kooperation mit Vereinen und Nachbarschaften.

Familienfreundliche Kommune gestalten:

Wir streben eine Stadt an, in der Kinder und Familien willkommen sind – mit Begegnungsorten, sicheren Wegen, gutem Wohnraum und Beteiligungsmöglichkeiten auch für die Jüngsten.

Offene und vielfältige Jugendarbeit fördern:

Jugendliche brauchen Freiräume, Unterstützung und Orte, an denen sie sich ohne Leistungsdruck treffen und entwickeln können. Wir setzen uns für eine gut ausgestattete, offene Jugendarbeit ein – mit professionellen Fachkräften, mobilen Angeboten und sicheren Jugendtreffs in allen Ortsteilen.

Jugend in politische Entscheidungen einbeziehen:

Junge Menschen sollen in der Stadt mitreden können. Wir wollen



Jugendbeteiligung strukturell verankern – z. B. durch die Einrichtung eines Jugendrats, projektbezogene Beteiligungsformate oder regelmäßige Jugendhearings im Stadtrat. So machen wir Demokratie erlebbar und gestalten unsere Stadt gemeinsam mit der jungen Generation.



6. WOHNEN – BEZAHLBAR, NACHHALTIG, GENERATIONENGERECHT

Wohnen ist ein Grundrecht – und zentrale Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Wir GRÜNE wollen, dass in Bad Wünnenberg alle Menschen ein Zuhause finden: bezahlbar, ökologisch und zukunftsgerichtet.

Bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen:

Wir setzen uns für die Schaffung von barrierearmem und altersgerechtem Wohnraum ebenso ein wie für familienfreundliches und inklusives Wohnen. Wohnen darf kein Luxus sein – auch nicht auf dem Land.



Ökologisch und flächensparend bauen:

Neue Bauprojekte sollen ressourcenschonend, klimafreundlich und energieeffizient geplant werden. Versiegelung von Flächen wollen wir minimieren – durch Nachverdichtung, Aufstockung und Umnutzung im Bestand.

Gemeinschaftliches Wohnen fördern:

Wir unterstützen Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser, gemeinschaftliche Baugruppen oder betreutes Wohnen. Sie bieten soziale Nähe, stärken den Zusammenhalt und entlasten den Wohnungsmarkt.

Nachhaltige Wohnquartiere entwickeln:

Neue Wohngebiete sollen mit regenerativer Wärme, Photovoltaik und guter Anbindung an Nahversorgung, ÖPNV und Freizeitangebote geplant werden – für lebendige, zukunftsfähige Stadtteile.



7. GESUNDHEIT & DASEINSVORSORGE – FÜR GUTE VERSORGUNG VOR ORT.

Stärkung der hausärztlichen Versorgung:

Wir setzen uns für die Ansiedlung zusätzlicher Hausärzt*innen ein und möchten somit möglichen Monopolstrukturen entgegenwirken.



Fachärztliche Versorgung sichern:

Die Stadt soll aktiv Anreize schaffen, um Fachärzt*innen nach Bad Wünnenberg zu holen – z. B. durch Unterstützung bei der Praxisgründung oder Infrastruktur.

Digitalisierung im Gesundheitswesen:

Der Einsatz telemedizinischer Angebote und Gesundheits-Apps soll gefördert werden – vor allem für ältere Menschen. Ärzte sollen sich wieder mehr auf ihre Kernkompetenzen fokussieren können.

8. DEMOKRATIE & TRANSPARENZ – BÜRGER*INNEN ERNST NEHMEN

Bürger*innenräte und Runde Tische:

Bei großen Vorhaben wie der Mittelstraße oder dem Aatal-Hotel fordern wir transparente Beteiligungsformate. Offene Dialoge auf Augenhöhe sollen verbindlich in politische Entscheidungsprozesse einfließen.



Verständliche und ehrliche Kommunikation:

Verwaltung und Politik müssen nachvollziehbar sein. Wir setzen uns für klare, transparente Informationen ein – digital wie analog, für alle verständlich.

Digitale Teilhabe stärken:

Öffentliche Sitzungen (z.B. Stadtrat) sollen per Livestream zugänglich werden. So ermöglichen wir zeitgemäße, barrierearme Beteiligung und stärken das Vertrauen in kommunale Entscheidungen.

Demokratie aktiv verteidigen:

Unsere Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Wir treten entschieden ein gegen Faschismus, Rassismus, Rechtsextremismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Wir fördern demokratische Bildung,



stärken Zivilcourage und erwarten eine klare Haltung gegen antidemokratische Tendenzen – auch vor Ort. Gerade in Zeiten von Desinformation und digitaler Hetze setzen wir uns für faktenbasierte Diskussionen ein. Faktenchecks und seriöse Informationsquellen sind für uns Grundlage jeder demokratischen Auseinandersetzung.

Demokratisches Miteinander stärken:

Wir setzen uns ein für ein friedliches und respektvolles Miteinander im öffentlichen Raum – auch bei Meinungsverschiedenheiten.

Demokratische Regeln im Umgang mit Informationen und im Austausch von Meinungen müssen geachtet werden.

Unser Handeln orientiert sich an humanistischen (und christlich geprägten) Werten – im Umgang mit allen Menschen und mit der Natur.

9. GLEICHSTELLUNG & INKLUSION – ALLE GEHÖREN DAZU.

Gleichstellung konsequent umsetzen:

Bei der Besetzung städtischer Stellen sollen Frauen gezielt gefördert und bevorzugt berücksichtigt werden, wo es rechtlich zulässig ist.

Inklusionsbeirat einrichten:



Ein kommunaler Beirat soll die Perspektive von Menschen mit Behinderung regelmäßig in Entscheidungsprozesse einbringen.

Barrierefreier Zugang als Standard:

Alle öffentlichen Einrichtungen und Angebote müssen barrierefrei zugänglich sein – baulich wie digital.

Vielfalt stärken & Geflüchtete integrieren:

Menschen, die neu in unsere Stadt kommen, sollen aktiv in das gesellschaftliche Leben eingebunden werden – z. B. durch Sprachkurse, Mentoring oder Kulturangebote.



Digitale Teilhabe fördern:

Wir fordern die Einführung einer leicht verständlichen „Easy-App“ für alle Schüler*innen in Bad Wünnenberg – für Fahrpläne, Schulinfos oder Freizeitangebote.





10. KULTUR, EHRENAMT & ZUSAMMENHALT – DAS MITEINANDER STÄRKEN.

Vereinsleben erhalten & fördern:

Die zahlreichen Sport-, Kultur- und Heimatvereine in der Stadt leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenhalt. Wir wollen sie finanziell und strukturell unterstützen.



Ehrenamt anerkennen – Engagement sichtbar machen:

Ob in der Feuerwehr, im Sportverein, im sozialen Bereich oder in der Nachbarschaftshilfe – ohne das Ehrenamt würde unsere Stadtgesellschaft nicht funktionieren. Wir setzen uns dafür ein, das Engagement einzelner Menschen und ganzer Vereine gezielt wertzuschätzen. Dazu gehören öffentliche Anerkennung, z. B. durch Auszeichnungen, Ehrenamtstage oder Würdigungen im Stadtrat, aber auch praktische Unterstützung wie Weiterbildungsmöglichkeiten, Ehrenamtskarten oder Entlastungen bei Gebühren. Unser Ziel ist eine echte Anerkennungskultur, die Menschen ermutigt, sich einzubringen – und ihr Engagement nachhaltig stärkt.

Neue Begegnungsräume schaffen:

Offene Treffpunkte für alle Generationen – drinnen wie draußen – stärken das Miteinander in allen Ortsteilen.

11. RATHAUS & STADTENTWICKLUNG – NACHHALTIG, BARRIEREFREI.

Neubau nachhaltig & funktional:

Das geplante neue Rathaus soll energieeffizient, barrierefrei und ohne überflüssigen Prunk gestaltet werden – mit fortschrittlichen, umweltschonenden Wärmesystemen, zukunftsfähiger Dämmung und Photovoltaik.



Keine Investoren-Abhängigkeit:

Wir lehnen Modelle ab, bei denen private Investoren über Bau und Nutzung öffentlicher Gebäude entscheiden. Die Stad Bad Wünnenberg darf sich nicht in



eine finanzielle Abhängigkeit begeben. Die öffentliche Hand muss im Zentrum stehen.

Bürokratieabbau und bürgernahe Verwaltung:

Wir setzen uns für eine effizientere, digitalere und serviceorientierte Verwaltung ein. Ziel ist es, bürokratische Hürden abzubauen und Abläufe zu vereinfachen – für Bürger*innen, Unternehmen und Vereine. Behördengänge sollen transparenter, schneller und möglichst online möglich sein.

Auch bei Bauvorhaben fordern wir klarere, einfachere und verlässlichere Rahmenbedingungen. Genehmigungsverfahren müssen nachvollziehbar und zügig abgewickelt werden – ohne unnötige Verzögerungen. Dafür wollen wir Prozesse standardisieren, die Bauverwaltung somit stärken und Beratung aus einer Hand ermöglichen. Das erleichtert privaten Bauherren, gemeinwohlorientierten Projekten und Unternehmen die Umsetzung – bei gleichbleibend hohen ökologischen und sozialen Standards.



UNSER ZIEL – VOR ORT WIRKEN, ÜBERREGIONAL STRAHLEN

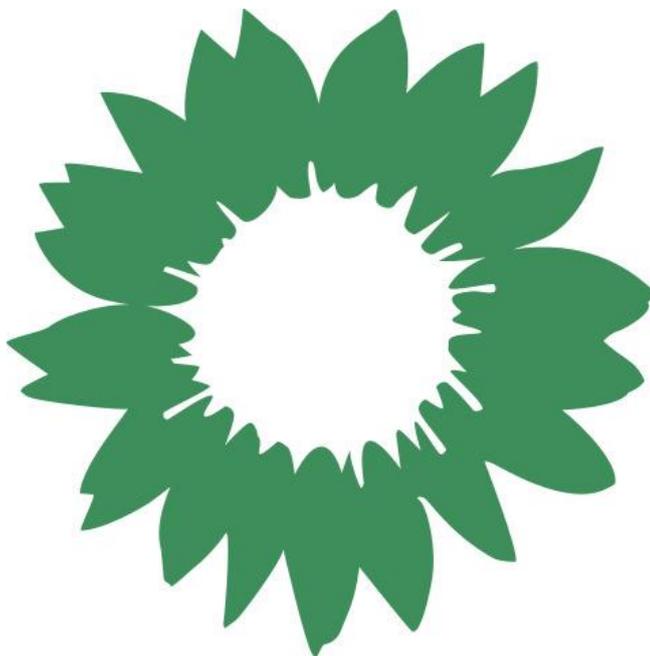
Ein ökologisches, gerechtes und demokratisches Bad Wünnenberg. Mit Ihnen. Für alle.

Wir GRÜNE wollen Bad Wünnenberg ökologisch, gerecht und demokratisch gestalten – für heute und morgen, für alle Generationen.

Unsere Projekte und Initiativen sollen dabei mehr sein als lokale Maßnahmen. Sie sollen zeigen, dass zukunftsfähige Kommunalpolitik auch im ländlichen Raum möglich ist – konkret, mutig und wirksam. So kann Bad Wünnenberg zum Vorbild für andere Städte und Gemeinden werden.

Wir möchten nicht nur gestalten, sondern auch begeistern.

Junge Menschen sollen erleben, dass Politik etwas bewegt – und dass ihre Stimme zählt. Ältere Generationen bringen wertvolle Erfahrung und Wissen ein. Gemeinsam schaffen wir Räume, in denen Alt und Jung zusammenarbeiten – für ein lebendiges Gemeinwesen.



Ein starkes grünes Engagement vor Ort lebt von Vielfalt, Dialog und Offenheit. Deshalb wollen wir neue Mitglieder gewinnen, die mit uns diesen Weg gehen – für ein gutes Leben in einer lebendigen Stadt.



UNSER FAZIT

Gemeinsam gestalten statt nur verwalten.

Wir **GRÜNE** stehen für eine mutige, nachhaltige und solidarische Kommunalpolitik. Die Herausforderungen unserer Zeit – Klimakrise, Artensterben, soziale Ungleichheit und demokratische Erosion – machen auch vor Bad Wünnenberg nicht Halt. Aber hier vor Ort können wir konkret handeln.

Wir glauben daran, dass es möglich ist, unsere Stadt zukunftsfähig, lebenswert und gerecht zu gestalten – für alle Generationen. Wir laden Sie ein, diesen Weg mit uns zu gehen.

Für Klimaschutz und Demokratie. Für Zusammenhalt und Fairness. Für ein lebenswertes Bad Wünnenberg.

Geben Sie uns am 14.09. Ihre Stimme bei der Kommunalwahl 2025. Für eine starke **GRÜNE** Fraktion im Stadtrat und für die Bürgermeisterkandidatin Ursula Berhorst-Schäfers.





IMPRESSUM



gruene-bad-wuennenberg.de

 [gruenebadwuennenberg](https://www.instagram.com/gruenebadwuennenberg)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ORTSVERBAND BAD WÜNNENBERG

Beate Müller (1. Vorsitzende)

33181 Bad Wünnenberg-Haaren

Michael Hahn (2. Vorsitzender)

33181 Bad Wünnenberg-Fürstenberg

Bilder GRÜNE Kandidaten*innen:

 [memorymakers.photo](https://www.instagram.com/memorymakers.photo)



Am
14.09.
GRÜN
wählen.

MACHT FÜR DAS MORGEN.